

Medienmitteilung Karl's kühne Gassenschau vom 24.08.2025

Karl's kühne Gassenschau – vier Jahrzehnte spektakuläres Freilufttheater

Von der Strassenkunst zum Schweizer Kulturgut: Karl's kühne Gassenschau feiert und blickt auf eine beispiellose Erfolgsgeschichte zurück. Über drei Millionen Zuschauende haben in weit mehr als 3500 Vorstellungen die einzigartige Mischung aus Schauspiel, Stunts und Spektakel erlebt.

Vor vier Jahrzehnten gründeten Ernesto Graf, Markus Heller (†2019), Paul Weilenmann, René Burkard, Yve Stöcklin und Annemarie Mörgeli (Ilg) Karl's kühne Gassenschau als Strassenzirkus. Im selben Jahr stiess Brigitt Maag zur Truppe dazu. Was als einfaches Strassenvariété begann, entwickelte sich zu einer der erfolgreichsten Theatergruppen der Schweiz und prägte nachhaltig die Landschaft des Freilufttheaters.

Meilensteine einer aussergewöhnlichen Karriere

Die Erfolgsgeschichte begann 1989/90 mit der ersten grossen Produktion «BAUSTELLE», die das abenteuerliche Freilufttheater-Format etablierte. Der Durchbruch gelang 1995/97 mit dem archaischen Albtraum «S.T.E.I.N.B.R.U.C.H.», der neue Massstäbe für spektakuläres Openair-Theater setzte.

Den grössten Publikumserfolg feierte die Truppe mit «SILO 8» (2006-2010 / 2022-2023), das von über 750'000 Zuschauenden besucht wurde und sich einen Spitzenplatz unter den erfolgreichsten Theaterstücken der Schweiz sicherte. Auch das aufwändige Wasserspektakel «AKUA» (2002-2005), der Schokoladentraum von «FABRIKK» (2011-2015) und der Höllenritt ins Paradies mit «SEKTOR 1» (2016 – 2021) begeisterten hunderttausende Besuchende.

Die jüngste Produktion «RECEPTION» (2024/2025) knüpft an diese Tradition an: Über 110'000 Zuschauende erlebten in der ersten Saison in Dietikon das spektakuläre Wasser-Spektakel und für die aktuelle Saison wurden auch bereits 117'000 Tickets verkauft.

Innovation als Markenzeichen

Treibende Kraft bei allen 23 Produktionen war und ist die unbändige Lust, Grenzen zu sprengen und Unterhaltung mit Innovation zu verbinden. Die einzigartige Theaterform kombiniert Schauspiel, Live-Musik, Choreografien und waghalsige Stunts unter freiem Himmel. Charme, Witz und Risiko spielen bei jeder Kreation zentrale Rollen, während zeitkritische Themen unter die komödiantische Lupe genommen werden.

«Was machen wir denn? Eine Gassenschau! Also nennen wir es auch so, deutsch und deutlich», erinnern sich die Gründer:innen an die Namensgebung 1984, als italienische und französische Namen in der Kleinkunstszene dominierten. «Und was für eine Gassenschau machen wir? Eine mutige, spektakuläre. Wir bieten Spektakel und Poesie, Unterhaltung und Nervenkitzel... Kurz: eine kühne Gassenschau. Und wenn wir schon deutsch sind, dann gleich richtig. Welches ist der deutscheste aller Vornamen? Karl, genau.» Und schon war «Karl's kühne Gassenschau» geboren.

Auszeichnungen und Anerkennung

Die künstlerische Qualität wurde mehrfach ausgezeichnet: Karl's kühne Gassenschau erhielt den Schweizer Theaterpreis, die Kulturelle Auszeichnung des Kantons Zürich, den Schweizer Kleinkunstpreis und wurde viermal mit dem Prix Walo geehrt. Diese Anerkennungen unterstreichen die Bedeutung der Truppe für die Schweizer Kulturlandschaft.

Zukunft mit Tradition

Nach dem erfolgreichen Start von «RECEPTION» in Dietikon blickt Karl's kühne Gassenschau optimistisch in die Zukunft. Die zweite Saison ist ausverkauft, eine dritte Saison (2026) in Dietikon ist bereits im Vorverkauf. Das bewährte Konzept – spektakuläre Unterhaltung für ein breites Publikum mit innovativen Elementen – bleibt auch nach vier Jahrzehnten der Erfolgsgarant.

«40 Jahre Karl's kühne Gassenschau sind 40 Jahre Mut», bilanziert die Truppe stolz. «Von der bescheidenen Strassenkunst zu einem der erfolgreichsten Freilufttheater Europas – eine Reise, die noch lange nicht zu Ende ist.»

Pressekontakt / Interviewanfragen

Catherine Bloch
Culture Communication GmbH
Hofstrasse 58 B
6300 Zug
079 435 45 55
c.bloch@culture-communication.ch

Büro Karl's kühne Gassenschau

Miriam Frei
Karl's kühne Gassenschau GmbH
Schaffhauserstrasse 21
8006 Zürich
044 361 88 88
info@gassenschau.ch